



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFV/24/2022/19-24

Gremium	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft
Sitzung am:	27.01.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Maurice Birnbaum

ab 18:20 Uhr

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Sandra Machel

Herr Kay Juschka

Herr Wolfgang Toleikis

Frau Bianka Schmäke

bis 20:06 Uhr

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Jürgen Imhof

Verwaltung

Frau Sabine Fechtner

Frau Yvonne Habich

Weitere Teilnehmer

Herr Thomas Scherler

Herr Volkmar Seidel

abwesend:

Mitglieder

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Michael Machel

Frau Petra von Wensierski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 25.11.2021 und vom 10.12.2021 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung |
| 6 | | Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 9 | | Quartalsbericht |
| 10 | | Erste Informationen zum Haushalt 2022 |
| 11 | | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.02.2022 und am 14.02.2022 |
| 11.1 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1.1 | AN 116/2021/19-24 | Neubau Peter Joseph Lenné Grundschulteil |
| 11.1.2 | AN 105/2021/19-24 | Schaffung von zwei Vollzeitstellen |
| 11.1.3 | DS 268/2021/19-24 | Entbehrlichkeit und Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 119 |
| 11.1.4 | DS 285/2021/19-24 | Überplanmäßige Ausgabe für Kita Gartenkrümel |
| 11.1.5 | DS 286/2021/19-24 | Kostendeckung APL Instandsetzung Dach Budohalle |
| 11.1.6 | DS 292/2021/19-24 | Fortführung Lückekinderprojekt an der GGGS vom 01.03.22-28.02.23 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Ergänzung der Tagesordnung wurden beschlossen:

- **Christian Arndt: TOP 13** ergänzen um **Freigabe der Protokolle des nichtöffentlichen Teils der Sitzungen 30.9. und 4.11.2021**. Diese sollten in der Sitzung am 25.11.2021 freigegeben werden. Diese Sitzung wurde aber vor dem Beginn des nichtöffentlichen Teils beendet. Die Freigabe steht somit aus. Die Protokolle sind in der besagten Sitzung zur Einsicht eingestellt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Einwendungen zu den Niederschriften vom 25.11.2021 und vom 10.12.2021

Die Protokolle werden ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

Frau Habich informiert über folgenden Punkt:

- Dezember 2021: Rechnung über 115.000 € durch Rechnungsprüfer Klahr eingegangen.
- Mahnbescheid ging gleichfalls ein.
- Rechtsamt hat Widerspruch eingelegt.

6 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Der/die Ausschussvorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Bescheide über Anwohnerbeteiligung Straßenbeleuchtung und Fußwegbau sind verspätet versandt.
- Frage **Bianka Schmäke** an Frau Sabine Fechtner: Wie lange werden Sie hier aktiv bleiben?
- Antwort Frau **Sabine Fechtner**: Geplant ist bis Mai 2022.

7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Wolfgang Toleikis:** Wie ist der Sachstand Bescheiderteilung Anliegerbeteiligung Gehwegbau und Straßenbeleuchtung?
- **Kay Juschka:** Info aus einem Gespräch mit dem BM: Poststempel trägt den 3.1.2022, Bescheide sind verfristet zugegangen, Vorgang wird aufgeklärt und der Gv zur Kenntnis gegeben.

9 Quartalsbericht

- [Jahresbericht 2021](#)

Christian Arndt: In der Sitzung am 16.12.2021 erklärte Frau Fechtner, dass die Mittel aus der Unt. der Grundstücke und baul. Anl. FB I 865.000,00 (Lenné) bereits gebunden sind und nicht für die Deckung der Instandsetzung des Daches der Budohalle zur Verfügung stehen. Die Unterlagen hier geben das Gegenteil wieder. Was stimmt?

Sabine Fechtner: Mir war die genaue Mittelbindung in der Sitzung nicht bekannt. Meine Aussage in der Sitzung war nicht korrekt.

Kay Juschka: Alle Formulare für die Budget- und Ermächtigungsüberträge, die durch Frau Lahne als Interimskämmerin gezeichnet wurden, sollten hier im Ausschuss vorgelegt werden. Dem Willen des Ausschusses ist nachzukommen.

Kay Juschka: Die Mittelansätze der beschlossenen politischen Anträge des Vorjahres müssen im neuen HH so abgebildet sein, dass es keinen neuen Beschluss dazu bedarf.

Christian Arndt: Frau Fechtner, kann es nach Haushaltsrecht überhaupt per Beschluss der GV einen Vorgriff auf HH-Mittel geben, die in einem erst noch zu verabschiedenden Haushalt enthalten sind, um eine Ausschreibung zu legitimieren? Ich bitte hierzu um eine nachprüfbare schriftliche Darstellung, das heißt unter Nennung der Rechtsnormen, bis zur GV 7.12.2022.

Sabine Fechtner: Das Haushaltsrecht sieht einen solchen Vorgang nicht vor und ist nicht gedeckt. Es war trotzdem von mir eine Empfehlung an den BM, im Benehmen mit der GV dieses Vorgehen anzustreben. Die GV besitzt die Budgethoheit. Ein solcher Beschluss würde deutlich machen, dass die Gemeinde die Mittel bereitstellen wird, damit ein Vergabeverfahren gestartet werden kann.

Christian Arndt: Im Lichte dieser Aussage frage ich Sie, war die Handlungsweise des Bürgermeisters im Dezember 2021 bei der Auftragsvergabe vom Haushaltsrecht gedeckt, gerade im Hinblick darauf, dass die Gemeindevertretung einen ablehnenden Beschluss für diese Auftragsvergabe gefasst hat?

Sabine Fechtner: Der Bürgermeister hätte auch in 2021 keinen Maßnahmen einleiten dürfen, hier also die Vergabe von Winterdienstleistungen, die zu Lasten der Gemeinde gehen, wenn er keine Legitimation durch die Gemeindevertretung dazu hatte.

Maurice Birnbaum wies darauf hin, dass das im Quartalsbericht dargestellte positive Ergebnis nicht korrekt ist, da die über 3 Mio Abschreibungen noch nicht berücksichtigt wurden. Der Quartalsbericht ist nicht aussagekräftig.

Maurice Birnbaum bittet um Auskunft, warum die AWF nicht liquidiert wurde (300.000 € fehlen)?

Maurice Birnbaum möchte zur nächsten Sitzung eine Liste der Ermächtigungsüberträge für das HH 2022.

10 Erste Informationen zum Haushalt 2022

➤ [Vorläufiger Haushaltsentwurf 2022](#)

Maurice Birnbaum merkte vorab an, dass diese Vorlage eine Beleidigung aller ehrenamtlich tätigen Ausschussmitglieder wäre. Es ist unverständlich, wieso noch immer kein Haushaltsentwurf vorliegt. Lediglich Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan sind verwertbar. Insgesamt entspricht das vorgelegte Dokument in keiner Weise den Anforderungen eines Haushaltsentwurfes und stellt somit keine Diskussionsgrundlage dar. Man kann dem Dokument überhaupt nichts entnehmen, sondern nur mutmaßen. Für einen politisch diskussionswürdigen Entwurf fehlt es an nahezu allen Grundvoraussetzungen wie dem Vorbericht, dem Stellenplan, dem Wirtschaftsplan der AWF etc..

Was soll ein vorläufiger Entwurf eines Entwurfes? Warum benötigt man 4 Monate für dieses unvollständige Zahlenwerk?

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass nach eigenem Bekunden des Finanzbereiches nach Eingang der Mittelanmeldungen der Fachbereiche mit anschließender Prüfung und der Klärung von Rückfragen bzw. Vornahme von Korrekturen ca. einen Monat benötigt wird, um einen aussagekräftigen Haushaltsentwurf zu erstellen.

Kay Juschka, Maurice Birnbaum und Christian Arndt zeigen ihr Unverständnis über die offenkundig ungenügende Arbeitsleistung von Frau Habich.

Volkmar Seidel: Wie ist der Mittelaufwuchs beim Winterdienst auf 1,5 Mio zu rechtfertigen?

Sabine Fechtner: Hier enthalten ist der notwendige Mehrbedarf aus 2021 in Höhe von 600.000 €, die der Bürgermeister bereits mit der Vergabe der Winterdienstleistungen bis März 2022 gebunden hat.

Christian Arndt: Das bedeutet also, der BM hat bei der Winterdienstvergabe im Dezember 2021 bereits Mittel aus 2022 gebunden, die ihm nicht zur Verfügung stehen? Im Hauptausschuss hat der BM den Eindruck vermittelt, dass die 1,5 Mio in vollem Umfang für die neuen Ausschreibungen eingeplant sind.

Kay Juschka: Der Entwurf eines Haushaltes, der eine Anmeldung von 8 und mehr Stellen beinhaltet und ein 3 Mio Defizit aufweist, wird dazu führen, dass kein Beschluss in den kommenden Monaten gefasst werden kann. Die Bereitschaft der Mitglieder der GV war vorhanden, einen HH zeitnah zu beschließen, sofern er keine neuen Stellenanmeldungen enthält. Gleiches gilt für Mittelaufwüchse, die nicht unmittelbar zu begründen sind. Über mögliche Stellenaufwüchse und Haushaltsmittel für neue Vorhaben kann im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung diskutiert und entschieden werden.

Antrag **Kay Juschka/Maurice Birnbaum:** Die Entwurfsfassung des Haushaltsentwurfes wird zurückgewiesen und die Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltsentwurfes ohne Stellenaufwuchs wird gefordert.

Abstimmung Zurückweisung der Entwurfsvorlage:

Ja	Nein	Enth
6		

Abstimmungsergebnis:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Entwurfsvorlage zurückzuweisen und fordert die Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltes.

11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.02.2022 am 14.02.2022

11.1 Beschlussvorlagen

11.1.1 AN 116/2021/19-24 Neubau Peter Joseph Lenné Grundschulteil

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt auf dem Gelände der Peter Joseph Lenné Schule im Ortsteil Dahlwitz ein neues Schulgebäude analog dem Grundschulgebäude in Hönow zu errichten. Die Ausschreibung des Neubaus soll als Vorlage den Baukörper der Hönower Grundschule nehmen. Die jetzt vorhandenen Gebäude sind abzureißen. Während der Bauzeit sind analog dem vorhandenen Ersatzbau des Oberschulbereiches Container für die Grundschule so auf dem Gelände aufzustellen, damit Baufreiheit für einen Neubau vorhanden ist. Die Planungen sind strikt mit den Neubauplanungen der Gesamtschule mit Gymnasialer Oberstufe auf dem KWO Gelände abzustimmen. Eine detaillierte Ablaufplanung ist im Jahr 2022 vorzulegen und mit der Gemeindevertretung oder aber in den zuständigen Ausschüssen abzusprechen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

11.1.2 AN 105/2021/19-24 Schaffung von zwei Vollzeitstellen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, ab 01.01.2022 zwei Vollzeitstellen in der Gemeinde für einen Technischen Mitarbeiter Feuerwehr (Gerätewart) und einen zweiten Sachbearbeiter Brandschutz in der Verwaltung zusätzlich zu schaffen und die Kosten in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

11.1.3 DS 268/2021/19-24 Entbehrlichkeit und Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 119

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten stellt gemäß §79 Abs.1 BbgKVerf fest, dass eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 90 m² des Grundstückes in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 119, welche dem Flurstück 118 vorgelagert ist, für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf dieser Teilfläche an den Antragsteller zum aktuellen Bodenrichtwert.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung, einschließlich der Kosten für die Teilungsvermessung trägt der Käufer.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsverhandlung zu führen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
3		2

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

11.1.4 DS 285/2021/19-24 Überplanmäßige Ausgabe für Kita Gartenkrümel

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 für die Kindertagesstätte Gartenkrümel in Höhe von 26.002,61 €.

Maurice Birnbaum: Ist es möglich, im HH-Jahr 2022 noch Ausgaben ins HH 2021 zu buchen?

Sabine Fechtner: Rechnung ist aus 2021, zahlungswirksam in 2022. Der ÜPL hat für das HH 2021 zu erfolgen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5		1

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

11.1.5 DS 286/2021/19-24 Kostendeckung APL Instandsetzung Dach Budohalle

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Instandsetzung des Daches der Budohalle in Höhe von 60.000,00 Euro im Haushalt 2021 zu genehmigen.

Yvonne Habich: Es kann keine außerplanmäßige Ausgabe für das vergangene Jahr beschlossen werden, die dann ins neue Jahr übertragen wird. Die Vorlage ist falsch. Die Mittel sind als Ansatz in den HH-Entwurf 2022 aufgenommen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

11.1.6 DS 292/2021/19-24 Fortführung Lückekinderprojekt an der GGGS vom 01.03.22-28.02.23

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vertragsverlängerung für das Projekt Lückekinder an der Gebrüder-Grimm-Grundschule mit der Jugendwerkstatt Hönow e.V. vom 01.03.2022 bis 28.02.2023.

Sabine Fechtner: Es ist eine Fortführung des Projektes und ein positiver Beschluss ist auch unter vorläufiger HH-Führung möglich. Die Kostenstelle muss dafür auch nicht zwingend in der langfristigen Planung Mittel enthalten.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5		1

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

gez. Maurice Birnbaum
Ausschussvorsitzender

gez. *Christian Arndt*
Protokollant